

CD-Debüt der Vokalkapelle der Theatinerkirche „Selva morale e spirituale“

München, 6. März 2018 – „Selva morale e spirituale“ lautet der klangvolle Titel der ersten CD der Vokalkapelle der Theatinerkirche, die zwei besondere Werke von Claudio Monteverdi präsentiert. Aufgenommen wurde sie unter der musikalischen Leitung von Pater Robert Mehlhart OP in der erhebenden Atmosphäre der Theatinerkirche. Am 9. März 2018 erscheint „Selva morale e spirituale“ beim Label „resonando“.

Am Ende seines Lebens stellte Monteverdi eine Sammlung von Werken zusammen die er „Selva morale e spirituale“ nannte. Die „Selva“ spiegelt die unterschiedlichen Stile, in denen der Künstler für den Markusdom schrieb und repräsentiert das geistliche und musikalische Vermächtnis des 74-jährigen Monteverdi. Der berühmteste Komponist seiner Zeit blickt am Ende seines Lebens auf sein Wirken zurück und übergibt der Nachwelt, was ihm wesentlich erscheint. Aus dieser außergewöhnlichen Kollektion stammen die beiden Werke der CD: Das fast überirdisch anmutende „Magnificat“, welches sich aus der gregorianischen Psalmodie stets neu emporhebt sowie die „Messa a4 da Capella“, in der Monteverdi das polyphone Vorbild Palestrinas mit impulsivem Kontrastreichtum verbindet.

„Viele kennen Monteverdi, dessen Geburtstag sich im Jahr 2017 zum 450sten Mal jährte, als den Komponisten der ersten Oper.“ erläutert Pater Robert. „Er war jedoch auch eine tief geistliche Persönlichkeit, ein betender Mensch. Diesen Monteverdi wollten wir erklingen lassen.“ Gemäß der venezianischen Tradition wird das zwölköpfige Vokalensemble von einer Continuogruppe begleitet, hier einer Theorbe und einer Truhenorgel. „Monteverdi ist anspruchsvoll zu singen, denn Sopran und Tenor liegen entweder sehr hoch oder sehr tief.“ erklärt Pater Robert. „Zudem war der Stimmtön bei Monteverdi in Venedig etwas höher als bei uns heute. Die Herausforderung war, die Musik dennoch homogen und entspannt fließen zu lassen und ein schlüssiges Klangerlebnis zu kreieren.“ Weitere Aufnahmen der Vokalkapelle sind geplant und in den Interpretationen sollen Musik und Spiritualität zusammenfinden. Auch sollen sie wieder in der ganz besonderen Atmosphäre der Theatinerkirche aufgenommen werden, um deren Geist sowie das kreative Schaffen, Wirken und Gestalten der Vokalkapelle einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Vokalkapelle der Theatinerkirche München, vormals Königliche Hofkapelle

Die Wurzeln der Vokalkapelle der Theatinerkirche lassen sich bis ins Jahr 1482 zurückverfolgen. Nachdem der Bau der Theatinerkirche 1688 im Wesentlichen abgeschlossen war, übernahm die Hofkapelle auch hier bei den verschiedenen liturgischen Anlässen des Hofes den musikalischen Part. Nach der Zerstörung der Allerheiligen-Hofkirche im Jahr 1944 zog sie mit ihrem Archiv schließlich ganz in die Theatinerkirche um.

Als Nachfolgeinstitution der Königlichen Hofkapelle ist ihr Repertoire besonders von den Bayerischen Hofkomponisten (u.a. Orlando di Lasso und Gabriel Rheinberger) geprägt. Die Aufführung von jährlich 58 verschiedenen Messordinarien aus allen Epochen macht die Kirchenmusik der Theatinerkirche München zu einer der leistungsfähigsten im deutschen Sprachraum. Die Sänger der Vokalkapelle der Theatinerkirche kommen von der Hochschule für Musik und Theater München und aus den Musiktheatern Münchens (Bayerische Staatsoper sowie Bayerisches Staatstheater am Gärtnerplatz).

Pater Robert Mehlhart OP

Robert Mehlhart, Priester im Dominikanerorden und Kirchenmusiker, studierte an den Universitäten Wien und Oxford Theologie, Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Seine internationale Konzerttätigkeit im Arnold Schönberg Chor führte ihn zu namhaften Festspielen, in deren Rahmen er mit bedeutenden Orchestern (Concentus Musicus Wien, Mozarteum Orchester, RSO Wien) und Dirigenten (Nikolaus Harnoncourt) konzertierte. 2012 kam Pater Robert Mehlhart an die Münchner Theatinerkirche, wo er die Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik und die Leitung ihrer Ensembles übernahm, besonders der Vokalkapelle (vormals Königliche Hofkapelle). Im Fokus seiner Arbeit steht die Interpretation des Gregorianischen Choralis sowie von Messezyklen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Werke Josef Gabriel Rheinbergers sowie die Kirchenmusik W.A. Mozarts und Joseph Haydns. Benefizkonzerte, Workshops und die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von öffentlichen Institutionen ergänzen sein musikalisches Wirken.

CD „Selva morale e spirituale“

Magnificat

Magnificat Secondo a quattro voci in genere da Capella

Messa a 4 da Capella

Kyrie

Gloria

Credo

Sanctus

Benedictus

Agnus Dei

Künstler:

Sopran: Sarah M. Newman, Verena Schmid, Friedamaria Wallbrecher

Alt: Cosima Becker, Clara Horbach Susan Zarrabi

Tenor: Johannes Isépy, Peter Isépy, Erci Price

Bass: Martin Burgmair, Maximilian Höcherl, Thorvaldur Thorvaldsson

Solisten: Sarah M. Newman, Clara Horbach, Eric Price, Maximilian Höcherl

Theorbe: Lorenzo Abate

Orgel: Johanna Soller

Leitung: P. Dr. Robert Mehlhart OP

Orgel und Stimmung (mitteltönig, Stimmtön auf 465 Hz) von Christoph und Matthias Kaps

Künstlerische Administration: Antje Blaschke

Produktion:

Künstlerische Musikproduktion: Johannes J. Wallbrecher

Aufgenommen in der Theatinerkirche München am 10. und 11. November 2017

Bezugsquelle:

Online beim Musikdirektvertrieb www.exando-music.com als CD und high-resolution download, Amazon etc. sowie auf allen gängigen digitalen Vertriebswegen.

Preis:

CD 16,90 Euro

Downloads (in verschiedenen Auflösungen) ab 8,90 Euro.

Video auf YouTube: <https://youtu.be/aTZhdCdN7ss>

KONTAKT:

Vokalkapelle der Theatinerkirche

Pater Robert Mehlhart OP

Salvatorplatz 2a

80333 München

Telefon: + 49 89 2106960

E-Mail: vokalkapelle@googlemail.com

www.theatinerkirche.de

RESSEKONTAKT:

DOORS OPEN

Judith Berkemeyer

Bahnhofstraße 43

82340 Feldafing

Telefon: + 49 157 71733591

Email: presse@doorsopen.de

www.doorsopen.de